

## Bergers als Goldmedaillengarant



Bild (privat)

von links: Chris Berger, Dr. Robert Berger

**Bei dem am vergangenen Samstag bereits zum 38.ten Mal ausgetragenen Internationalen Masters Meeting starteten mit Robert und Chris Berger nur 2 Aktive des SV Friedrichshafen. Sie erschwammen sich bei sieben Starts sieben Medaillen, davon viermal Gold.**

Lagenspezialist Chris Berger, der sich in der Endphase der Examensvorbereitung befindet, startete in der stark besetzten Altersklasse 25 und musste unter anderem gegen den deutschen Spitzenschwimmer Wolfgang Maier aus Schwarzwald Baar antreten. In dessen Spezialdisziplin, dem Brustschwimmen, konnte Chris über die 100m Distanz nicht mithalten und musste sich mit Rang 2 begnügen. Über 100m Lagen lieferte er einen großen Kampf und lag bis zur 50m-Wende gleichauf. Auf der dritten Teilstrecke der Brustlage, zog Maier dann doch davon und verteidigte den Vorsprung bis ins Ziel, so dass Chris sich wiederum mit Silber zufrieden geben musste. Über 50m Freistil schwamm er dagegen persönliche Bestzeit von 26,05 sec und gewann ebenso Gold wie über 50m Brust, sowie 50m Schmetterling in ebenfalls sehr guten 28,07 sec. Auf diesen Strecken hat sich das vermehrte Krafttraining ausgezahlt.

Brustschwimmer Robert Berger startete als frischgebackener Württembergischer Landesmeister wiederum über 50m und 100m Brust. Durch eine im Training erlittenen Muskelzerrung gehandicapt konnte er vor allem über die 50m Distanz nicht an seine Zeit bei den Landesmeisterschaften vor 2 Wochen anknüpfen und musste sich diesmal mit Rang 3 begnügen. Über die doppelte Distanz gelang es ihm dennoch, seinen langjährigen Freiburger Konkurrenten und mehrfachen deutschen Meister Manfred Zehr in Schach zu halten und gewann mit knappem Vorsprung Gold.